

18. Wahlperiode

## **Antrag**

der Fraktion der CDU

### **Strandbad Tegel dauerhaft sichern**

Das Abgeordnetenhaus wolle beschließen:

Der Senat wird aufgefordert, im Vorfeld der Badesaison jetzt alle Maßnahmen zu ergreifen, um das Strandbad Tegel zu erhalten und den Badebetrieb 2017 und in den Folgejahren zu ermöglichen. Vorrang hat zunächst die Sanierung der Abwasserleitungen. Dabei ist auch sicherzustellen, dass das Bad künftig an den Öffentlichen Personennahverkehr angebunden wird, damit die Gäste es unkompliziert erreichen können. Ferner sollen sich die Betriebszeiten an denen des Strandbades Wannsee orientieren. Zur grundlegenden Sicherung des Strandbades Tegel soll ein Zukunftskonzept entwickelt werden, das auch die möglichen Verkaufs- und Verpachtungsoptionen beinhaltet. Es sind zudem geeignete Maßnahmen zu ergreifen, um mit temporären Dusch- und Toilettenanlagen den Badebetrieb bis zur Sanierung der Abwasserleitungen sicherzustellen.

#### ***Begründung:***

Oberstes Ziel jeglicher sportpolitischer Aktivitäten sollte stets die Vermeidung der Reduzierung von Sportflächen sein. Dies gilt auch für die Berliner Bäder. In der vergangenen Legislaturperiode ist es der Koalition aus SPD und CDU gelungen, keine Bäderschließungen vorzunehmen. Dies gelang auch durch finanzielle Aufwüchse seitens des Senats für die Bäder. Über viele Jahre haben die Berliner Bäderbetriebe das Strandbad Tegel vernachlässigt. Fehlende Anbindung an den ÖPNV, eine Reduzierung der Parkfläche und stark verringerte Öffnungszeiten führten systematisch zu weniger Besuchern.

Würde das Strandbad Tegel nun aufgrund seines Sanierungsbedarfes vom Netz gehen, wäre dies eine fatale Entwicklung unter Rot-Rot-Grün. Das Bad wird von Kindern, Jugendlichen, Familien und älteren Menschen gleichermaßen gern aufgesucht. Seine besondere Lage macht es für Besucher aller Generationen attraktiv. Der Kampf um den Erhalt des Strandbades ist eine politische Verpflichtung.

Berlin, den 07. März 2017

Graf Zeelen Standfuß Schmidt  
und die übrigen Mitglieder  
der Fraktion der CDU